

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Mittwoch den 12. October 1864.

## 25 Gulden Belohnung.

Zum Nachtheil des Rentier Rosbach dahier sind im Sommer L. J. folgende Gegenstände entwendet worden:

- 1) zwei Paar neue Anschall-Sporen, entweder von polirtem Stahl oder versilbert;
- 2) zwei Paar kurze wollene gestreifte Livree-Hosen;
- 3) zwei Paar kurze weiße hirschlederne Livree-Hosen;
- 4) ein niedriger runder schwarzer Filzhut;
- 5) mehrere gefüllte Lackflaschen mit französischen Etiketten, deren Inhalt zum Lackiren von Stiefeln und Pferdegeschirren dienlich ist;
- 6) ein 4- oder 6-läufiger kleiner Revolver;
- 7) ein neuer englischer Reitzaum von gelbem Leder mit stählernem Gebiß.

Der Bestohlene hat Demjenigen, welcher zur Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände führende Angaben macht, eine Belohnung von 25 fl. zugesichert.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem s. g. Jägerhof zu Biebrich verschiedene ausrangirte Ameublementsgegenstände, als: Wöbelbezüge, Gympen, Fenstervorhänge und dergl., sodann eine Partie Weißgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1864.

169

Herzogl. Hof-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hause des Münzgebäudes dahier verschiedene Bauabfälle, als: ein Haufen Bruchsteine, 514 E. messend, ca. 5000 Backsteine, 1-1 $\frac{1}{2}$ " stark, 5 Bütteln gelöschter Kalk, alte Kändel und etwas Stroh öffentlich meßbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Herzogl. Nass. Receptur. 243 Reichmann.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Artillerie-Easernenhofe zu Wiesbaden dreizehn ausgemusterete Dienstpferde gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Oktober 1864. 193 Commando der Artillerie-Abtheilung.

## An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf Freitag den 7. d. M. anberaumten Sitzung eine beschlussfähige Anzahl Mitglieder nicht eingefunden hat, und deshalb diese Sitzung nicht stattfinden konnte, so wird der Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden zur Erledigung der angekündigten Tagesordnung andurch anderweit auf

**Freitag den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr,**  
zur Sitzung in den Rathausaal eingeladen.

Wiesbaden, 10. October 1864.

Der Bürgermeister

Fischer.

Donnerstag den 13. October I. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Civil-Hospital öffentlich meistbietend versteigert: 5½ Pfund Kupfer, 1½ Pfund Zinn, 245 Pfund Gusseisen, 49 Pfund Ofenröhre, sowie mehreres Holzwerk.

Wiesbaden, den 7. October 1864. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.  
J. B. Zippelius.

## Katholische Kirchensteuer.

Mit Zahlung der pro 1864 genehmigten 1½ Simpel Kirchensteuer sind bis jetzt vorzugsweise die hier temporär wohnenden Steuerpflichtigen noch zurück. Ich erinnere daher an alsbaldige Zahlung.

Wiesbaden, am 10. October 1864. Preufer, Kirchenrechner,  
160 — kleine Schwalbacherstraße No. 9.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 12. October, Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Rathause  
a) 1 Wagen, 2 Karren, 4 Paar Pferdegeschirre,  
b) 1 Billard, 1 Clavier und 1 Ohm Wein,  
c) 1 Commode u. 1 Schrank  
versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Der Gerichtsvollzieher.  
16012 Books.

## Motizen.

Heute Mittwoch den 12. October, Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung von bei der Erbauung eines Hauptkanals in der oberen Schwalbacher-  
straße vorkommenden Arbeiten. (S. Tagbl. 238.)

## (Preis-Medaille) Haus-Telegraphen, Wiesb. 1863.

*Sonneries électriques télégraphiques*  
oder electrische Echellen und Signal-Apparate für Hotels, Privathäuser, Fabriken jeder Art, Mühlen, Regelbahnen, Schießstände usw. nach neuester bester Construction mit jahrelanger Garantie, sowie electrische Uhren, Induktions-Apparate für Aerzte und alle electro-magnetische Apparate für Schulen und Institute und

**eine ganz neue Art Sprachröhren**  
mit Signalpfeifen werden angefertigt und angelegt durch die Fabrik von  
15864 C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

Einige Freiburger 7 fl. Zoose, deren Ziehung am 15. October stattfindet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen, 15187

## Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in diversen Sorten und Farben empfiehlt

Julius Prätorius Samenhandlung, Kirchgasse 26. 15415

## Mobilien- u. Leinwandversteigerung.

Donnerstag den 13. l. M. und die darauf folgenden Tage läßt der Unterzeichnete in dem Versteigerungskale, Kirchgasse 17, verschiedene Mobilien und eine große Partheie Bielefelder Leinwand gegen gleichbare Zahlung öffentlich versteigern, als:

Sohas, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Spiel-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kleider-, Glas-, und Küchenschränke, Bettstellen in Nuss- und Tannenholz, ein Spiegelschrank in Mahagoni, zwei Claviere, ein Flügel und sonstiges Hausrath.

Ferner wegen Aufgabe eines Geschäftes:

20 Stücke Bielefelder rein Leinen Handgespinst,  
20 halbe Stücke Bielefelder rein leinen Maschinengespinst,

20 Tafelgedecke mit Servietten,  
15 große graue Damast-Kaffee-Servietten,  
15 große Tafelgedecke, Damastgebild u. c.

Für rein Leinen wird garantirt.

Die Leinwand kommt Donnerstag Nachmittag zum Ausgebot.

## C. Leyendecker.

### Bekanntmachung.

Hiermit die Anzeige, daß ich bereits mit dem Abbruche des Circus der H. Gebr. Godfray in Wiesbaden begonnen habe und sind daselbst circa 10,000 Stück gute 10' Dachborde, sowie circa 800 Stück 16' gute Schreinerborde bis nächsten Donnerstag aus der Hand von mir zu beziehen. Der Rest wird Donnerstag Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle in kleineren Partien von 25, 50 und 100 Stück öffentlich gegen gleichbare Zahlung versteigert. Jean Schleif, Holzhändler in Biebrich.

Eine neue Kelter mit eiserner Schraube ist zu haben in Biebrich bei 15372 Wm. Sonsack.

Ein Metzourbilliet von Rotterdam nach London billig zu haben Faulbrunnenstraße 12, zweiter Stock. 15731

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohnen wir nicht mehr Marktstraße No. 26, sondern Friedrichstraße No. 8 im Seitenbau; dabei bringen wir den Damen unser **Wußgeschäft** in gefällige Erinnerung, sowie in als außer dem Hause werden wir stets das Neueste und Geschmackvollste schnell und billig liefern.

J. & E. Gilles. Friedrichstraße 8 (im Seitenbau.) 15784

## Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich jetzt Moritzstraße 3, dem Brenner'schen Hause gegenüber.

Nic. Kilian, Hof-Mechanikus. 15721

## Echten Düsseldorfer Seuf

Während Frisch Wilhelmstraße 8, neben dem Museum, Hinterhaus rechts. 15700

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13772

Steinerne Einmachständer von jeder Größe sind wieder zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 16044

## Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Der Winterkursus beginnt Montag den 17. October, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen zur Aufnahme werden in dem Local der Anstalt entgegengenommen. 16013

Dr. F. Haas. H. Lindner.

Einladung zu einem Gänse-Scheiben-Schießen zu Medenbach.

Das Schießen beginnt Sonntag den 16. October 1864, Mittags 1 Uhr, an zwei Ständen mit Büchsen und Flinten, wo gleich das Stechen anfängt. Die Herrn Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

Adam Dambmann. 16014

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei Ph. Wort Wittwe, Heidenberg 15. 15800

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei Peter Koch, Dozheimerstraße 10. 15333

Muhrföhlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 14919

Muhrföhlen von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei G. W. Schmidt in Biebrich. Der Ausladeplatz ist bei der Esse. 15865

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft. H. Löwenherz. Nerostraße 33. 16015

18 Zehn neue Stückfaß und mehrere Halbstückfaß sind zu haben bei Wendelin Kremer, Zimmermeister, in Winkel. 15860

15594 **Mineral Petroleumlampen**  
in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen,  
ebenso die Umänderung der Oellampen für Petroleum  
**Fr. Lochhass, Meßergasse 31.**

15712 **Neue Cervelatwürste**  
bei **Chr. Ritzel Wtwe.**

Feder Haushaltung ist zu empfehlen:

**Die Kartoffelfüche.**  
Enthaltend 275 Kartoffelkoch-Recepte.  
Von Karoline Kümmicher. 6. Auflage. Preis 24 kr.  
Vorrätig in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung** in  
Wiesbaden. 16016

**Geräucherte Haスマacher Leberwurst**  
bei **Peter Seiler, Marktstraße 36.** 16017

**Frankfurter Bratwurst**  
in bekannter vorzüglicher Qualität bei **A. Querfeld, Langgasse.** 16018

**Thee**  
empfehle ich mein, durch directen Bezug vollständig assortirtes Lager in  
preiswürdiger Waare. **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 16019

**Wirthschafts-Eröffnung.**  
Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß  
ich unter dem heutigen eine **Wirthschaft**, verbunden mit **Restauration** und **Villard**, in dem Hause des Philipp Ekel,  
Nerostraße 24 dahier, eröffnet habe.  
Ich werde stets bemüht sein, meine resp. Gäste auf das Prompteste  
zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.  
Wiesbaden, 1. October 1864. **Carl König,**  
Hochachtungsvoll  
16020 früher Oberkellner bei H. Engel.

**Stempelpressen**  
aller Art für Comptoirs und Privatgebrauch. Dieselben sehr fein, für Damen-  
schreibtische, Amerikanische Petschaften mit hochausgedrückter Schrift und guill-  
lochirter Platte, Schilder für Haus- und Stubentüren in Messing und Zink  
werden sauber und billig angefertigt in der Gravir- und Guillochir-Anstalt  
von **Friedr. Ferd. Hexamer**, Goldgasse 2. 16021

Die neuesten Damenmäntel und  
Paletots sind in sehr großer Aus-  
wahl und in sehr schönen Fäasons an-  
gefommen bei

**August Jung,**  
untere Webergasse.

16023

**Gardinestoffe** empfiehlt in reicher  
Auswahl **J. Hertz,**  
16024 Marktstrasse 13.

16025

**M. Földner Wittwe,**

**Franz 2.** empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in **Damenwäsche, Corset-ten**, genäht und gewebt, **Crinolinen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

**Fenster-Rouleur** habe eine große Parthei in den neuesten Mustern erhalten und empfiehle solche zur gefälligen Abnahme.

15971 **Carl Jäger**, Goldgasse 21, Muckerhöhle.

Die rühmlichst bekannten

**Dewald'schen Brust-Caramellen**

von **Peter Dewald** in Cöln,  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen  
Heiserkeit, trocknen Reiz- und Krampfshusten, Halsübel &c. bewährt, sind nur  
allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 kr., das halbe Päckchen zu 7 kr. bei  
14662 **A. Querfeld**, Langgasse 11.

Kartoffeln und Stroh billigst Herrengasse 21.

16026

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Herrn Karl Baum, Viezger, zu machen haben, belieben ihre Rechnungen bei Schreiner **Eichhorn**, Helenenstraße, abzugeben 16027

Ein Acker auf der alten Bach ist zu verpachten. Näheres Schulgasse 5 bei Henceler. 16028

## Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

**Christine Wiesenborn**, Privathebamme, wohnt Eck der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße No. 11; auch ist daseiβt ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16029

**Peter Fischer**, Mauergasse 5, empfiehlt eine schöne Auswahl **Damen- und Kinderstiefeln** zu äußerst billigen Preisen. 16030

Mein Laden und Wohnung befindet sich jetzt **Wetzergasse** No. 14. **J. Manzetti**. 15814

## Alle warm gefuttert, bei **D. Schüttig**.

Holz-, Filz-, Lizen-, Stramin-, Plüsch-, Tuch- und Wendel-Schuhe, Stiefel, Pantoffeln, von den kleinsten bis zu den größten, sehr billig. 16031

## Ziehung der Freiburger Frs. 15 Looſe

am 18. October a. c.

Haupttreffer: Frs. 60000. — 6000. — 2000. — &c. &c.

Looſe zu dieser Ziehung billigst bei

**Hermann Strauss**,  
15624 Webergasse 13.

Billige Lampen für **Petroleum** und **Öel**, **Moderateur**-**Verzeliuslampen** und meß. **Theemäschinen**, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei **Jacob Jung**, Spenglermeister, 14295 Langgasse 39, 1. Stiege hoch.

## Möbelverkauf Überwebergasse 46. 1117

Ein Drittel von zwei **Parterrelögen**: Pläzen ist für das Winter-Abonnement abzugeben Langgasse 19. 16032

Eine gebrauchte **Bücher** wird zu kaufen gesucht. Näheres untere Webergasse 4, Hinterhaus, Parterre. 16033

**Apfelmesser** sind zu haben Dozheimersstraße 9 bei **Chr. Scherer**. 15817

Spiegelgasse 11 sind mehrere weingrüne **Käſer** zu verkaufen. 15975

Saalgasse 10 steht ein zweithüriges **kleiderschrankchen**, 1 ladirter **Schreibpult**, ein runder **Tisch** zu verkaufen. 15974

Helenenstraße 18 3r Stock wird **Wasche** angenommen. 15979

Saalgasse 2 sind **Birnen** der Centner für 1 fl. zu haben. 15917  
(später aus istrich)

# Aufruf und Bitte um rasche Hülfe!

Die Bewohner von Wörsdorf im Amt Idstein hat ein schweres Unglück betroffen.

17 Häuser, 15 Scheunen und 16 Stallungen sind durch das Feuer zerstört und nichts ist übrig als ein rauchender Schutthaufen.

Von den durch das Feuer Beschädigten hatten nur 4 ihre Feldfrüchte versichert, alle übrigen, der ärmeren Klasse der Ortseinwohner angehörend, waren nicht versichert.

Diese haben fast nichts aus den Flammen gerettet; ohne Dach, ihrer ganzen diesjährigen Erndte und des größten Theils ihrer sonstigen Habe beraubt, gehen dieselben dem nahenden Winter entgegen.  
**Hier ist rasche Hülfe dringend geboten. Wer gleich gibt, gibt doppelt.**

Die Unterzeichneten richten an ihre Mitbürger deshalb die Bitte um rasche Hülfeleistung und erklären sich zur Empfangnahme von Gaben bereit.  
Wiesbaden, den 7. Oktober 1864.

1861 F. Schenck, Hofgerichtsprokurator. Dr. Lang, Hofgerichtsprokurator. F. C. Nathan. G. Hahn. Chr. Limbarth.  
15857 F. W. Käsebier. A. Flocke. L. Meckel.  
18081 E. Hönick. G. Theiß.

## Laufirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsternen, dauerhaft und schön gesertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

4663 **Julius & Adolph Hartmann,** Schmalbacherstraße 31.

## Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

2502 **August Momberger,** Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen.

Getragene Filzhüte werden gewaschen, sazonirt und auf's Geschmackvollste hergerichtet bei

15878 **G. Rachi,** Neugasse 11.

Verschiedene Mahagoni-Möbel, darunter ein schöner Tisch, sind billig zu haben im **Möbellager Goldgasse 6.**

Ein Gartenhäuschen mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

15383

Rheinstraße 13 sind mehrere Karrn Dung zu verkaufen.

16035

Must ist billig abzugeben Steingasse 33.

16035

Eine perfekte Weiszug-Näherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Herrn- und Damenhemden neuesten Schnitts in und außer dem Hause für billige Preise. Friedrichstraße 8, Hinterhaus 3r Stock.

16037

Ein neugebautes Haus in einer guten Lage und für jedes Geschäft geeignet, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped.

15414

Ein neugebautes dreistöckiges Haus mit einem Laden eingerichtet und in einer guten Lage gelegen, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped.

15414

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 240) 12. October 1864.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ferdinand Thilo zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 13. October 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier gelend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Abschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. September 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
77

Snell.

## Steuer.

Auf den 10. October ist die Erhebung des 3ten städtischen Steuertempels festgesetzt worden.

Es werden daher die steuerpflichtigen Bewohner der Stadt hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Beiträge mir zukommen zu lassen.

Maurer, Stadtrechner.

## Rheinische

## Versicherungs-Gesellschaft.

Möbiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndteerzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.  
15612

Albert Liebrich,  
Marktstraße No. 36.

## Bürgerverein.

### Mittwoch den 12. d. Generalversammlung.

#### Tagesordnung:

- 1) Ueberlassung des Locals auf einige Stunden an den Bürger- und Krankenverein dahier;
- 2) Besprechung über die Vorstandswahl;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand. 211

## Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe im Schützenhoffsäale.

Wichelsberg 32 sind gute Wiesenbier zu haben.

16017

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobiliensversteigerungen.  
A. Gerhardt. 10439

J. Hertz, Marktstrasse 13,  
empfiehlt sein Lager in 13088  
**Kleiderstoffen, Châles etc.**  
Bei reicher Auswahl sehr billige und feste Preise.

**Nähmaschinen**  
werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.  
10378 W. Hack, Webergasse 5.

**Anzeige.**  
Auf vielseitige Anfrage beehre ich mich hierdurch anzugeben, daß außer dem Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochentagen, auch an den Sonntagen für Gehilfen und erwachsene Lehrjungen, sowie in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien- als Linearzeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrjungen im Rechnen und Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird.  
15317 C. Baum, Architekt, Capellenstrasse 31.

Dörrfleisch per Pfund 22 kr.

Joh. Hetzel, Schachtstrasse 11. 15806

Bei Jacob Freinsheim, Neugasse 5, sind 3 sehr gute **Halb-Großfaß**,  
1 **Zweihofnfaß** aus der Hand zu verkaufen. 16042

Berschiedene Sorten **Apfel**, **birne** und **Nusse** zu verkaufen. Herrn-  
mühlgasse 2. 14912

**Bausteine** in jeder Quantität bei  
B. Gail, Dogheimerstrasse. 12762

**Restauration**  
von Richard Miller, Nerostrasse 33, Bel-**Etage**.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung  
meiner **Gastwirtschaft** ergebenst anzugeben.

Mittagstisch 30 kr., Abonnement 24 kr., Abends nach der Karte.  
Außer rein gehaltenen **Weinen** empfehle ich mich noch mit dem  
rühmlichst bekannten **Chemnitzer Märzenbier** pr. Flasche 18 kr.,  
sowie sehr gutes **Bier** von Kitz aus Nassau pr. Flasche 12 kr. und  
jeden Abend 6 Uhr **bayerisches Bier** im Glas pr. Schoppen 6 kr.

Wiesbaden, den 8. September 1864. 14055

Ein gutes **Bugpferd** steht zu verkaufen bei  
G. Bücher im weißen Hamm. 15963

# Bernhardt'sches Institut.

Anfang des Wintersemesters Montag den 17. October, Morgens 8 Uhr. 15959

## Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von neun Soiréen für Kammermusik veranstalten, und laden zu gefälliger Subscription ergebenst ein.

Baldenecker, Scholle, Kabl. Fuchs. 16039

### Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr A. Landsrath mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 12., Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. Die Direction. 39

## Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei J. K. Lembach, Biebrich.  
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bichel,  
Langgasse 13. 110

## Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich ausladen. Günther Klein. 15381

## Ziegelkohlem

direkt zu beziehen bei J. K. Lembach, Biebrich. 110

### Ziehung der Freiburger 7fl.-Loose

am 15. October a. c.

Hierzu Original-Loose cursmäig, sowie solche nur für diese Ziehung gültig billigt bei

J. & M. D. Stern,  
Webergasse No. 9. 15702

## Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiesenadelbäder und warmen Süßwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Nummer 1. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt. 207

Rauschen und süßen Apfelwein per Schoppen  
3 fr., täglich frisch abgekochtes Solberfleisch, ge-  
räucherte Hausmacher Leberwurst, geräucherten  
Schwartenmagen bei **Louis Kimmel.** 16044

## Frische Schellfische

treffen heute ein bei **Schumacher & Poths**  
251 am Uhrturm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Fettes Hammelfleisch

das Pfund 14 fr. bei **Metzger Wirsch.** Metzgergasse 27. 160

## Frische Schellfische

sind heute früh bei mir angekommen und werden sehr billig verkauft.

**H. Philippi.** Kirchgasse 22. 16045

In empfehlende Erinnerung bringe ich meine rein gehaltene **Weine**, als:

1863r Bodenheimer, die Flasche . . . . .	fl. 24 fr.
1863r Rüdesheimer, " " " " "	" 30 "
1863r Niersteiner " " " " "	" 36 "
Ingelheimer (Rothw.) " " " " "	" 48 "
Münker, " " " " "	1 " " "
Asmannshäuser " " " " "	1 " " "

**A. G. Langsdorff.** 16046

## Bekanntmachung. 16047

Statt Sonntag den 16. findet Sonntag den 23. d. M. das vom Gesangverein „Union“ angekündigte **Concert und Ball statt.** **Der Vorstand.**

Ein Billet I. Klasse von Frankfurt nach Paris über Belgien ist billig zu verkaufen. Das Nähere im „Hotel Spehner“. 16048

Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel zu sehr billigen Preisen bei

**L. H. Reisenberg,**

16011 Langgasse 35.

7 Stück weinl. Etücksäß sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 16049

Friedrichstraße 10 im Hinterhaus gleicher Erde wird ein gebrauchter **Teppich** zu kaufen gesucht. 16050

Verschiedene **Bücher** der höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen Mühlgasse 13, eine Stiege hoch. 16051

Ein werthvoller **Concert-Flügel** steht zu verkaufen. Näheres Exped. 16041

Römerberg 26 sind Winterpflanzen: **Wirsing, Weißkraut und Rottkraut** zu haben. 16043

Eine reiche Auswahl der neuesten Kleiderstoffe,  
sowie Flanell-Chales, Tücher, Unterröcke u. c. u.  
billigst bei **L. H. Reisenberg,**  
16011 Langgasse 35.

Kapuzen in Wolle und Seide in allen Größen und Farben, so  
wie leinene und baumwollene Taschentücher zu bedeutend billigen  
Preisen empfiehlt **A Harzheim, Goldgasse.**

PS. Auch habe ich wieder von den berühmten **Gesundheits-  
Erhaltungs- und Beförderungs- Kohlen und Stiefel-  
chen erhalten, sowie Filzschuhe zu äußerst billigem Preise.**  
16034 **Der Obige.**

Am Sonntag Abend wurde vom Theater aus durch die Taunus- bis in die  
Nerostraße ein Gebund **Schlüssel** verloren und wird der ehrliche Finder ge-  
beten, solche Nerostraße 27 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben. 16085

Auf dem Wege vom Louisenplatz nach der kathol. Kirche wurde Dienstag  
Morgen 9 Uhr eine **Stickerei** (Sophaßsen) verloren. Der Finder möge  
diese gegen Belohnung Louisenplatz 3, 3r Stock, wiederbringen. 16086

Ein schwarzer **Schleier** ist Dienstag Morgen verloren worden. Der red-  
liche Finder erhält eine Belohnung Taunusstraße 15. 16087

### Laden gesucht.

In der Nähe der Kirchgasse, Michelsberg oder vorderen Langgasse wird zum  
1. April 1865 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Von  
Wem, sagt die Exped. 16088

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten  
und haben zugleich Gelegenheit sich in der französischen Sprache zu üben.  
Wo, sagt die Exped. 15589

Eine Dame, deren Zeugnisse vorliegen, wünscht im Zeichnen, wie in den  
andern Unterrichtsfächern der höheren Töchterschulen Stunden zu erheilen. Näh-  
eres in der Exped. 15832

Eine tüchtige Näherin wird für dauernde Beschäftigung gesucht. Wo, sagt  
die Exped. 15991

2 Mädchen werden zum Nähen gesucht bei Damenschneider **Diesenbach,**  
Goldgasse 8. 16089

Eine Frau sucht Kunden im Waschen und Putzen, Hochstütte 27 im Hinter-  
haus, 2 Stiegen hoch. 16090

Jemand zum Waschen und Putzen gesucht Wellitzstraße 10. 16091

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 12 Bel-Etage. 16052

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Moritzstraße 11, eine Stiege  
hoch. 16053

Gesucht wird eine sehr reinliche, rechtliche Monatsfrau, die täglich mehrere  
Stunden zur Verfügung hat, Stiftstraße 6, Bel-Etage. 16054

### Stellen-Gesuche.

Ein junge gebildete Dame aus guter Familie, der französischen Sprache  
mächtig, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch bei Kindern;  
am liebsten im Auslande. Auf hohes Salair wird nicht gesehen, Eintritt kann  
sogleich erfolgen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15396

# Ein gewandtes Zimmermädchen gesucht.

- Wo, sagt die Exped. 15997  
Ein braves Mädelchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 16055  
Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 15995  
Für Monatdienst wird ein Mädelchen gesucht Dozheimerstraße 27. 15993  
Ein junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird sofort zu Kindern gesucht. Näheres Metzgergasse 17. 15756  
Es wird eine Kochfrau gesucht aus unbekümmte Zeit, sowie eine Deconomieköchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397  
Eine zuverlässige ganz perfekte Köchin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stelle, gleichviel bei einer Herrschaft oder in ein Hotel. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 15891  
Ein Mädchen, welches kochen kann und sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Römerberg 20. 16056  
Vauergasse 1 eine Stiege hoch wird ein braves Dienstmädchen zu sofortigem Eintritt bei einer einzelnen Dame gesucht. 15840  
Ein reinliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Metzgergasse 34. 16057  
Ein starkes Mädchen wird sogleich oder später für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen in der Exped. 16058  
Ein einfaches, reinliches Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird gesucht und kann mit jedem Tag eintreten. Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl. 16059  
Ein braves Mädchen, welches mehrere Jahre bei Fremden als Köchin conditionirte, sucht zum sofortigen Eintritt eine ähnliche Stelle. Näheres bei W. Thorn, Marktstraße 15. 16060  
Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, kochen kann und seit Bügeln erlernt hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Näheres Röderstraße 33, Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 16061  
Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden fortwährend gute Stellen durch Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 16062  
Ein starkes reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. November gesucht. Näheres in der Exped. 16063  
Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bediente. Näheres zu erfahren im Pariser Hof beim Hausknecht. 16064  
Mehrere gute Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung Metzgergasse 30. 15896  
Ein zuverlässiger Wachschweizer wird gegen guten Lohn gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16065  
Ein Arbeiter wird gesucht bei Schneidermeister Henkler, Schulgasse 5. 16066  
Es wird ein Gärtner gesucht. Näheres in der Exped. 16067  
Es wird ein zuverlässiger Gärtner gesetzten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770

## Gesucht

- ein kräftiger Bursche zum Regelaußen und sonstiger Hausarbeit bei Fr. Urban auf der Schleifmühle. 16065  
Es wird ein Knecht gesucht. Näh. in der Exped. 16067

- Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo, sagt die Exped. 15405  
Darlehen gegen gerichtliche und personelle Sicherheit werden stets nachgewiesen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15899

Gegen erste Hypothek liegen 3000 fl. zum verleihen bereit.

J. Fritz, Kapellenstraße 9. 15660

Dosheimerstraße 8 ist ein Logis von 3 Zimmern, Cabinet und allem Zubehör sogleich zu vermieten.	16068
Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, zweiter Stock, ist ein kleines Zimmer zu vermieten.	16069
Goldgasse 8 ist eine vollständige möblierte Wohnung mit oder ohne Küche eine Stiege hoch zu vermieten.	16070
Goldgasse 10, Ec., sind 2 möblierte Zimmer, auch einzeln, und auf Verlangen mit Kost, zu vermieten.	16071
Hirschgraben 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine Grube Dung unentgeldlich abzugeben.	16072
Hirschgraben 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	15930

## Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblierte Wohnung von 5—8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller ic. auf monat- oder jahrweise zu vermieten. Auch ein kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556  
Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000

## Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör ic., zu vermieten. 14815

Neugasse 1, Bel. Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 16073  
Platterstraße 3 bei Carl Löffler eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 16006  
Rheinstraße ist ein möbliertes freundliches Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Römerberg 26 ist ein Logis zu vermieten. Näh. im Hinterh. 16 43  
Schillerplatz 2 a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483

Steingasse 33 (2. Stock) ist ein Logis zu vermieten. 16074

Stiftstraße 14 a ist die Bel. Etage nebst Küche möbliert zu vermieten; auch für 3 junge Leute können Mansardzimmer mit Kost abgegeben werden. 16075

Taunusstraße 17 (Sommerseite) sind im ersten Stock zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 15850

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Webergasse 1 im Ritter eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör im Flügelbau links, ist auf den 1. Januar 1865, auch gleich zu vermieten. 16075

Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer in schöner Lage sind möbliert für den Winter billig zu vermieten und werden auch einzeln abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 15667

**Nachtraglich.** Ein dreifachdonnerndes Hoch erschalle unter den herzlichsten Glückwünschen unsrer Freundin Louise zu ihrem gestrigen Geburtstage von der Rhein- und Marktstraße bis zur Nerostraße von ihren Freunden und Freunden aus der Jugendzeit.

U. R. L. W. E. B.

„Die Erinnerung lehrt uns wieder, doch die Zeit lehrt nie zurück.“ 16076

# Wohnungen,

möbliert wie unmöbliert, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

160 | F. B a u m a n n, Bahnhofstr. 10.

In der Nähe des Kurhauses sind einige möblierte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres in der Exped. 15888

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblierte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost geben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh. Exped. 15668

Auf den 1. April 1865 ist in der unteren Webergasse ein Laden mit Comptoir zu vermieten, kann auch auf Verlangen schon am 1. Januar 1865 abgegeben werden. Näh. Exped. 16078

Ein möbliertes heizbares Zimmer für 7 fl. monatlich ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 16079

Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten untere Webergasse 4, 3<sup>r</sup> Stock links, Hinterhaus. 15907

Zwei möblierte Dachstuben an Herren zu vermieten Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege hoch re. 18. 16080

Heidelberg 9 kann ein reiner Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Romerberg 15. 16081

Ein Schuhmachergeselle kann Logis erhalten. Näheres Exped. 16082

Zwei Schuhmachergesellen finden Kost und Logis bei Thomas Schatz, Schachtstraße 26. 16083

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostr. 13, Hinterh. 16084

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen: Von Herrn Büting in Wiesbaden 1 fl., von Herrn L. R. in Wiesbaden 1 fl., von Herrn Kappemacher Fraundt in Wiesbaden 1 fl., von Herrn E. Schellenberg in Wiesbaden 1 fl., von Herrn F. R. in Wiesbaden 1 fl., von Herrn Hosopersänger Bertram in Wiesbaden 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Frau Obertelegraphist Geiß hier 1 Paquet Kleider, von Carl und Constantin Sparblichje 9 kr., von Frau Oberforstrath Pagenstecher 3 Dutaten (16 fl. 48 kr.), von Ungenannt 1 Paq. Kleider undhaar 1 fl. 30 kr., zusammen 26 fl. 27 kr., welches dankend bescheinigt. F. W. Kaesbier.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen: Von Herrn M. 1 fl., von F. F. 30 kr., von Chr. B. 30 kr., von W. H. 30 kr., von Fr. K. 1 fl., von W. B. 1 fl., von F. Becker 30 kr., von F. E. 1 fl., von C. W. 30 kr., von F. K. 30 kr., von J. R. 42 kr., von Chr. Sch. 30 kr., von G. P. 30 kr., von H. Schmidt 30 kr., von J. Cr. 1 fl., von G. Str. 30 kr., von Gg. F. 30 kr., von H. 30 kr., von C. F. 1 fl., von T. H. 1 fl., von F. F. 30 kr., von C. H. 1 fl., von Baron von E. 5 fl., von A. B. 2 fl. 30 kr., welches dankend bescheinigt. J. L. Meckel.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen: Von H. Rth. S. 2 fl., von Fr. Stuž 1 fl., von einer fremden Dame 2 fl. 20 kr., von Renier F. 2 fl., von Ungenannt 30 kr., von Fr. v. G. 5 fl., von G. 1 fl. 45 kr. von B. W. 10 fl., von A. F. 2 fl. A. Föder.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Von G. L. M. 3 fl., von H. Walther 3 fl. 30 kr., von Marie 2 fl.

## Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Don Carlos, Infant von Spanien.** Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich v. Schiller.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.